

Der Godesberger Schachklub 1929 e.V.

Jugendarbeit hat im Klub Vorrang

Das ist schon einmal unbestritten: Schach ist Sport. Der Deutsche Schachbund ist mit fast 100.000 Mitgliedern in über 3.000 Vereinen vollwertiges Mitglied im Deutschen Sportbund. Einer dieser Vereine ist der Godesberger Schachklub 1929 e.V. (GSK). Er gehört mit über 170 Mitgliedern zu den zehn größten Deutschen Schachvereinen. Der GSK hat im Bereich der Nachwuchsförderung Tradition mit vielen Erfolgen bei Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften der Jugend und sogar mehreren Deutschen Meister-Titeln. So steht die Jugendarbeit im Godesberger Schachklub stets im Vordergrund. In einer Kooperation mit der OGS Beethovensschule in Bad Godesberg bietet der Schachklub in einer Schach-AG die Möglichkeit, den Kindern das „königliche Spiel“ näher zu bringen. Übungsleiter ist hier Joachim Scheumann, der seit mehreren Jahren regen Zulauf in der OGS Beethovensschule zu den Übungsnachmittagen verzeichnen kann. Zur Zeit nehmen rund 10 bis 15 Schülerinnen und Schüler daran teil.

Edwin Berkau und Christian Gemein leiten die Jugendabteilung im Verein, in der rund 50 Kinder und



Jugendliche schon mit viel Köpfchen und Ehrgeiz die Schachfiguren über das Brett ziehen. Erfahrene Kinder und Jugendliche üben bereits mit den starken Klubspielern, dem FIDE-Meister (Weltschachorganisation) Dr. Guntram Hainke und Wolfgang Otto. Eine Gruppe Fortgeschrittener wird von Klubmitglied Peter Leymann betreut. „Neulinge“ übernimmt auch hier der geprüfte Jugendtrainer Joachim Scheumann, der ebenfalls Klubmitglied ist. Natürlich erfüllen alle Trainer ihre Aufgaben ehrenamtlich. Auch viele Kinder mit Migrationshintergrund sind bei den Trainingsnachmittagen

vertreten. Erfolgreich war die GSK-Jugend bei den Mittelrhein-Meisterschaften in Morsbach im Frühling diesen Jahres. In der Altersklasse U12 und U16 stellen die Godesberger nun den jeweiligen Mittelrheinmeister. Adrian Pislaru (U12) setzte sich dabei gegen 13 Konkurrenten durch. In der U16 siegte Niklas Schulte-Geers unter 14 Teilnehmern. Hinzu kamen viele gute Platzierungen der anderen jungen Spieler. Aber auch die Erwachsenen Mitglieder des Schachklubs verstehen ihren Sport. Die acht Mannschaften des Godesberger SK liegen auf Landes-, Verbands- und Bezirksebene von der 2. Bundesliga bis zur Kreisklasse überwiegend gut im Rennen (Lankow)

Klubmitglied Peter Leymann zeigt den Jugendlichen die richtigen Schachzüge.



(Foto: Kurt Lankow)

Seit 2013 trainiert und spielt der GSK im Gemeindehaus der evangelischen Heilandkirchen-Gemeinde in Mehlem (Domhofstraße 45). Hier werden auch die Monats- und Schnellturniere ausgetragen, bei der Jugend mit besonderen Namen wie „Räuberschach“, „Tandem“, „Handicapschach“ oder „Kiebitzschach“. Kinder und Jugendliche können – wenn sie ernsthaft Schach lernen wollen – am Training in der Jugendgruppe gerne rund sechs Wochen probeweise teilnehmen. Interessierte Kinder, Jugendliche und Eltern finden alle wichtigen Informationen und Ansprechpartner im Internet unter www.godesbergersk.de